THEOLOGISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG THEOLOGISCHE STUDIEN DER RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Studiengang: Master of Arts Theologische Studien (Vollzeit/Teilzeit)

Art des Studiengangs: nicht-konsekutiv, weiterbildend

Regelstudienzeit: vier Semester; 120 Leistungspunkte im Hauptfach

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der Studienplätze: 20

Gebühren/Beiträge: gemäß Gebührenordnung des Masterstudiengangs

Zielgruppe/Adressaten: Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Bachelor-Niveau) und mindestens fünfjähriger Berufserfahrung, die sich für einen Quereinstieg in das Pfarramt in einer Evangelischen Landeskirche interessieren.

Einführungsdatum des Studiengangs: 18.07.2019

Stand: 31.03.2023

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit:

- **der Prüfungsordnung** der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang Theologische Studien (Anlage: Modulstruktur Masterstudiengang),
- **dem Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters, basierend auf dem verbindlichen Beschluss des Fakultätsrates zum Lehrangebot und dessen Abbildung im LSF) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung und des Prüfungsamtes** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/studium/)

der Planung und Durchführung des Studiums.

1. Qualifikationsziele

1.1 Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

1.2 Profil des Studiengangs

Der weiterbildende Masterstudiengang Theologische Studien richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium und Berufserfahrung, die sich für einen Quereinstieg ins Pfarramt interessieren. Während der Regelstudienzeit von vier Semestern wird das Studium aller theologischen Disziplinen abgedeckt und die früheren Berufserfahrungen im Hinblick auf die zukünftige Praxis reflektiert.

1.3 Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben einen wissenschaftlichen Abschluss, der Kompetenzen, die in nicht theologischen oder nicht primär theologischen Studiengängen und in einem mindestens fünfjährigen fachlich qualifizierten Berufsleben erworben wurden, mit Methoden und Inhalten evangelischer Theologie zusammenführt und auf diese Weise – je nach fachlicher Voraussetzung der Studierenden – eine individuelle theologische Profilbildung fördert. Der Masterstudiengang qualifiziert dazu, aus evangelisch theologischer Perspektive

- das Christentum in seinen biblischen Quellen, seiner Geschichte und Gegenwart verstehen und analysieren zu können,
- den christlichen Glauben in den verschiedenen Kontexten von Kirche und Gesellschaft kompetent darzustellen,
- ein kritisches Verständnis für die konstruktive Gestaltung individuellen und sozialen Lebens im Horizont des Christlichen auszubilden
- und ihre vor Eintritt in den Masterstudiengang erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen und deren berufliche Bewährung theologisch zu reflektieren.

Zur Erreichung dieses Profils zielt der Masterstudiengang auf den Erwerb fachspezifischer Methoden und Kenntnisse und die Entwicklung fachübergreifender Kompetenzen (z. B. theologisch-hermeneutische und kommunikative Kompetenz, Methoden- und Medienkompetenz).

Der Masterstudiengang Theologische Studien vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der Teildisziplinen der Fächer Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie sowie Praktische Theologie. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Methoden und Forschungsansätze des Faches und der einzelnen Teildisziplinen nachzuvollziehen und einzuüben (Proseminararbeiten).

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen in jeder Teildisziplin über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug. Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaft-

lich fundiert zu interpretieren und können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen (Hauptseminararbeiten). Sie sind darüber hinaus in der Lage, Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und andere praktisch-theologische Themenbereiche wissenschaftlich fundiert zu erschließen und exemplarisch aufzubereiten (Predigtentwurf, Unterrichtsentwurf).

1.4 Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Theologische Studien verfügen durch das breite zeitliche und thematische Spektrum der Teildisziplinen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren (Predigt, Unterricht, Seelsorge, Gemeindearbeit, Anleitung von Mitarbeitern).

1.5 Auslandsstudium

(1) Ein Studium im Ausland verschafft neue Horizonte in kultureller und theologischer Hin-sicht. Es fördert die Kenntnis einer oder mehrerer Fremdsprachen und schafft Kontakte, die sich nur in einem Auslandsstudium ergeben können. Aus diesem Grund möchte die Theologische Fakultät zu einem Studienaufenthalt im Ausland motivieren.
(2) Im Rahmen des Masterstudiengangs Theologische Studien eignen sich als Mobilitätsfenster das 2. oder 3. Fachsemester, gegebenenfalls erhöht um die Semester der nachzuholen-den Sprachen (Hebraicum und Griechischkenntnisse). Studien- und Prüfungsleistungen sind vor Beginn des Auslandsaufenthaltes mit fachvertretenden Personen abzustimmen, ob diese als gleichwertig anerkennbar sind. Das für die Absprache notwendige Formular (Learning Agreement), die Namen der verantwortlichen fachvertretenden Personen sowie weitere Informationen finden sich auf der Internetseite "Studieren im Ausland" der Theologischen Fakultät.
(4) Die Theologische Fakultät und die Universität Heidelberg pflegen zahlreiche internationale Austauschprogramme und Partnerschaften mit Universitäten und Instituten in Europa und weltweit. Informationen zu diesem reichhaltigen Angebot finden sich auf den Internetseiten der Theologischen Fakultät und der Universität Heidelberg.

1.6 Berufsfelder

Der Master of Arts Theologische Studien qualifiziert zum Quereinstieg in das Pfarramt in einer Evangelischen Landeskirche (Vikariat). Er qualifiziert zum Eintritt in die Berufsfelder Medien, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Informationsmanagement, Wissensmanagement, Lektorat, Verlagswesen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

1.7 Besonderheiten des Studiengangs

1.7.1 Kumulative Prüfungen

Module mit mehrteiligen Prüfungen (Exegetisches Aufbaumodul MEv-AM-Ex; Fachwissenschaftliches Aufbaumodul MEv-AM-FW) sind im Ausnahmefall erforderlich, um die inhaltlichen und methodischen Unterschiede der Disziplinen, die innerhalb eines Moduls vorhanden sind, abzubilden.

1.7.2 Module mit einer Dauer von über zwei Semestern

Im Praktisch-Theologischen Modul (MEv-PT) wird empfohlen, zur Vertiefung praxisbezogener Reflexion unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Theoriebildung Teilleistungen des Moduls während der gesamten Studiendauer zu belegen.

1.7.3 *Präsenzzeiten und Selbststudium*

- Präsenzzeiten in Stunden entsprechen der reinen Präsenzzeit in einer Veranstaltung nach der Maßgabe 1 SWS = 10,5 Stunden.
- Zeiten für das Selbststudium enthalten Vor-, Nachbereitungszeiten der Veranstaltungen sowie Prüfungsvorbereitung/Zeit für die Erstellung einer Hausarbeit.

1.8 Leistungspunktespiegel

Vorlesungen

Überblicksvorlesung[1]	3 LP

Seminarveranstaltungen

Proseminar	4 LP
Proseminar Praktische Theologie	3 LP
Hauptseminar	4 LP

Prüfungsleistungen (zusätzlich zum Teilnahmeschein)

Proseminararbeit	5 LP
Hauptseminararbeit	7 LP
schriftliche Ausarbeitung (Predigt, Unterrichtsentwurf)	3 LP

Zur Punktvergabe bei einzelnen modulspezifischen Prüfungsleistungen (Reflexionspapiere) siehe dort.

Informationen zu den Prüfungsanforderungen sind online verfügbar unter:
https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/studium/pruefungsanforderungen.html
Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

1.9 Abkürzungen

AT = Altes Testament; NT = Neues Testament; KG = Kirchengeschichte; ST = Systematische Theologie; RW = Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie; PT = Praktische Theologie; SWS = Semesterwochenstunde; LP = Leistungspunkte; PO = Prüfungsordnung.

[1] Überblicksvorlesungen umfassen 3-4 SWS und müssen im Vorlesungsverzeichnis (LSF) ausdrücklich als solche gekennzeichnet sein („Überblicksvorlesung“ oder „Überblickslehrveranstaltung“).

2. MODULE UND ANFORDERUNGEN

Von den 120 Leistungspunkten entfallen 105 Leistungspunkte auf fachbezogene Lehrveranstaltungen und 15 Leistungspunkte auf die Masterarbeit. Die zu erbringenden Studienleistungen sind modular strukturiert. Eine bestimmte Reihenfolge der Module ist nicht vorgeschrieben.

2.1 Studienvoraussetzungen (Sprachnachweise)

(1) Soweit in dieser Prüfungsordnung geforderte Griechischkenntnisse bzw. das Hebraicum nicht durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen sind, sollten diese direkt zu Beginn des Studiums studienbegleitend erworben werden. Wegen der hohen Intensität der Kurse ist von einer gleichzeitigen Belegung von Griechisch- und Hebräischkursen abzuraten. Sprachkurse zur Vorbereitung auf die erforderlichen Abschlüsse werden von der Theologischen Fakultät regulär in jedem Semester angeboten.
(2) Der Nachweis der Griechischkenntnisse wird studienbegleitend am Ende des Kurses Griechisch I abgelegt in Form einer Feststellungsklausur abgelegt. Die Präsenzzeit beträgt für Griechisch I 63 Stunden (6 SWS) und 207 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, ca. 15 Stunden pro Woche). Die Prüfung kann mehrfach wiederholt werden.
(3) Der Sprachabschluss Hebraicum wird studienbegleitend am Ende des Kurses Hebräisch I (8 SWS) in der letzten Vorlesungswoche an der Theologischen Fakultät abgelegt und kann im Rahmen einer Nachprüfung am Ende der vorlesungsfreien Zeit wiederholt werden. Die Präsenzzeit beträgt 84 Stunden, das Selbststudium 276 Stunden (Vor- und Nachbereitungszeit, ca. 20 Stunden pro Woche). Eine nichtbestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

2.2 Fachwissenschaftliche Einführungsmodule (Exegetische Fächer)

In den exegetischen Basismodulen sind als Fach 1 bzw. Fach 2 die Fächer Altes Testament (Zugangsvoraussetzung zum Proseminar: Hebraicum) bzw. Neues Testament (Zugangsvoraussetzung zum Proseminar: Griechischkenntnisse) zu wählen.

Titel	**Exegetisches Basismodul 1**
Code/Nummer	MEv-EX-1
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 52,5 Stunden (5 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 247,5 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Für das PS AT: Hebraicum Für das PS NT: Griechischkenntnisse
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Fach 1 (AT oder NT) 4 LP - Überblicksvorlesung Fach 1 3 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	

- Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese; - Im AT: grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des AT im Überblick; - Im NT: grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick.	
Lernziele	
Die Studierenden können die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese auf alt- und neutestamentliche Texte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	- Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.
Modulprüfung	- Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an Überblicksvorlesung und Proseminar) 3 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.

Titel	**Exegetisches Basismodul 2**
Code/Nummer	MEv-EX-2
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	14 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 63 Stunden (6 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 207 Stunden* *Bearbeitungszeit Reflexionspapier: 150 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Für das Proseminar AT: Hebraicum Für das Proseminar NT: Griechischkenntnisse
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Fach 2 (AT oder NT) 4 LP - Überblicksvorlesung Fach 2 3 LP - Exegetische Methodenreflexion mit Quellensprache 2 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
- Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese; - Im AT: grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des AT im Überblick; - Im NT: grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick; - Reflexion der akademischen Vorbildung in Verbindung mit exegetischen Methoden; - Vertiefung der Quellensprache	
Lernziele	

Die Studierenden können die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese auf alt- und neutestamentliche Texte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen. In der Exegetischen Methodenreflexion verbinden sie die wissenschaftlichen Kompetenzen ihrer akademischen Vorbildung mit den exegetischen Methodenschritten und üben diese anhand originalsprachlicher Quellentexte ein. Im exegetischen Reflexionspapier sollen die Studierenden nachweisen, dass sie Methoden der historisch-kritischen Exegese auf exemplarische Texte anwenden können und mit ihrer akademischen Vorbildung in Beziehung setzen können.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll, Übersetzungsübungen.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	- Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar. - Regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Exegetischen Methodenreflexion.
Modulprüfung	- Exegetisches Reflexionspapier 5 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note des Exegetischen Reflexionspapiers bildet die Modulnote.

2.3 Fachwissenschaftliche Einführungsmodule (Nicht-Exegetische Fächer)

In den fachwissenschaftlichen Basismodulen sind als Fach 3, Fach 4 bzw. Fach 5 die Fächer Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft zu wählen.

Titel	**Fachwissenschaftliches Basismodul 1**
Code/Nummer	MEv-FW-1
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 52,5 Stunden (5 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 247,5 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1./2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Fach 3 (KG, ST oder RW) 4 LP - Überblicksvorlesung Fach 3 3 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
Die Forschungsmethoden des gewählten Faches: - In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche; - In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie; - In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie.	
Lernziele	
Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.
Modulprüfung	- Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an - Überblicksvorlesung und Proseminar) 3 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.

Titel	**Fachwissenschaftliches Basismodul 2**
Code/Nummer	*MEv-FW-1*
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	10 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 52,5 Stunden (5 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 247,5 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1/2 Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Fach 4 (KG, ST oder RW) 4 LP - Überblicksvorlesung Fach 4 3 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
Die Forschungsmethoden des gewählten Faches: - In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche; - In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie; - In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie.	
Lernziele	
Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	- Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.
Modulprüfung	- Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an Überblicksvorlesung und Proseminar) 3 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.

Titel	**Fachwissenschaftliches Basismodul 3**
Code/Nummer	MEv-FW-3
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	13 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 52,5 Stunden (5 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 247,5 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1./2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Fach 5 (KG, ST oder RW) 4 LP - Überblicksvorlesung Fach 5 3 LP - Fachwissenschaftliche Methodenreflexion 1 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
Die Forschungsmethoden des gewählten Faches: - In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche; - In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie; - In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie; - Reflexion der akademischen Vorbildung in Verbindung mit fachwissenschaftlichen Methoden.	
Lernziele	
Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen. In der Fachwissenschaftlichen Methodenreflexion verbinden sie die wissenschaftlichen Kompetenzen ihrer akademischen Vorbildung mit fachwissenschaftlichen Methodenschritten und üben diese anhand zentraler Quellentexte ein. Im fachwissenschaftlichen Reflexionspapier sollen die Studierenden nachweisen, dass sie Methoden des Faches auf exemplarische Texte anwenden können und mit ihrer akademischen Vorbildung in Beziehung setzen können.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll, Übersetzungsübungen.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	- Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar. - Regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Fachwissenschaftlichen Methodenreflexion.
Modulprüfung	- Fachwissenschaftliches Reflexionspapier 5 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Note des Fachwissenschaftlichen Reflexionspapiers bildet die Modulnote.

2.4 Fachwissenschaftliche Aufbaumodule

Titel	**Exegetisches Aufbaumodul**
Code/Nummer	MEv-AM-Ex
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	15 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 52,5 Stunden (5 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 270 Stunden* *Fachwissenschaftliche Ausarbeitung: 150 Stunden* *Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3./4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Zugangsvoraussetzungen zum Hauptseminar ist das Proseminar im entsprechenden Fach.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Hauptseminar Fach 1 4 LP - Hauptseminar Fach 2 4 LP - Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion I) 1 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
- Anwendung der historisch-kritischen Forschungsmethoden auf exemplarische Problemstellungen des Faches - Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der exegetischen Fächer	
Lernziele	
Die Studierenden können exegetische Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten. Sie können theologische Aufgaben in verschiedenen beruflichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Kirche identifizieren und mit ihrer eigenen akademischen Vorbildung und Berufserfahren verbinden.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige und aktive Mitarbeit an den Hauptseminaren und der Hermeneutik der Berufspraxis.
Modulprüfung	- Fachwissenschaftliche Ausarbeitung zu Fach 1 5 LP - Reflexionspapier zur berufspraktischen Reflexion I 1 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Noten der Fachwissenschaftlichen Ausarbeitung und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.

Titel	**Fachwissenschaftliches Aufbaumodul**
Code/Nummer	MEv-AM-FW
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	19 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 73,5 Stunden (7 SWS)* *Fachwissenschaftliche Ausarbeitung: 150 Stunden* *Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 316,5 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2./3. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Zugangsvoraussetzungen zum Hauptseminar ist das Proseminar im entsprechenden Fach
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Hauptseminar Fach 3 4 LP - Hauptseminar Fach 4 4 LP - Hauptseminar Fach 5 4 LP - Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion I) 1 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
- Anwendung der Forschungsmethoden auf exemplarische Problemstellungen des Faches; - Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der Fächer.	
Lernziele	
Die Studierenden können Fragestellungen des Faches mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten. Sie können theologische Aufgaben in verschiedenen beruflichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Kirche identifizieren und mit ihrer eigenen akademischen Vorbildung und Berufserfahren verbinden.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (gegebenenfalls mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, gegebenenfalls Seminarprotokoll.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	- Regelmäßige und aktive Mitarbeit an den Hauptseminaren und der Hermeneutik der Berufspraxis.
Modulprüfung	- Fachwissenschaftliche Ausarbeitung zu Fach 3 oder Fach 4 5 LP - Reflexionspapier zur berufspraktischen Reflexion II 1 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Noten der Fachwissenschaftlichen Ausarbeitung und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.

2.5 Praktische Theologie

Titel	**Praktisch-Theologisches Modul**
Code/Nummer	MEv-PT
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	14 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Präsenzzeit: 73,5 Stunden (7 SWS)* *Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 226,5 Stunden* *Predigtarbeit/Unterrichtsentwurf oder Seelsorgearbeit: 90 Stunden* *Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Zur Vertiefung praxisbezogener Reflexion unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Theoriebildung wird empfohlen, Teilleistungen des Moduls während der gesamten Studiendauer (1.-4. Semester) zu belegen.
(Empfohlenes) Fachsemester	1.-4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	-
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	- Proseminar Homiletik 3 LP - Proseminar Religionspädagogik 3 LP - Hauptseminar Homiletik, Religionspädagogik oder Poimenik 3 LP - Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion III) 1 LP
SWS	5 SWS
Lerninhalte	
- Grundlegende Theorien und Methoden der Praktischen Theologie; - Methoden der Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns im Blick auf zentrale kirchliche Handlungsbereiche; - Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der Fächer und Entwicklung einer Hermeneutik für die Anwendung im Pfarrberuf.	
Lernziele	
Die Studierenden können Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und anderen praktisch-theologischen Themenbereichen in ihrem interdisziplinären Zusammenhang wissenschaftlich fundiert erschließen und exemplarisch aufbereiten. Sie können den christlichen Glauben in den verschiedenen Kontexten von Kirche und Gesellschaft kompetent darstellen und mit einer theologisch reflektierten Hermeneutik der Berufspraxis in Verbindung setzen.	
Lehr- und Lernformen	
Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Pro- und Hauptseminar und der Hermeneutik der Berufspraxis.
Modulprüfung	- Predigtarbeit, Unterrichtsentwurf oder Seelsorgearbeit 3 LP - Reflexionspapier zur berufspraktischen Reflexion III 1 LP
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Noten der Predigtarbeit/des Unterrichtsentwurfs bzw. der Seelsorgearbeit und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.

3. Masterarbeit

Titel	**Masterarbeit**
Code/Nummer	
Modultyp	Pflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Masterstudiengang Theologische Studien
Modulumfang in LP	15 LP
Arbeitsaufwand *(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)*	*Bearbeitungszeit für die Masterarbeit: 450 Stunden*
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss der Module: - Exegetisches Basismodul 1 (MEv-EX-1), - Exegetisches Basismodul 2 (MEv-EX-2), - Fachwissenschaftliches Basismodul 1 (MEv-FW-1), - Fachwissenschaftliches Basismodul 2 (MEv-FW-2), - Fachwissenschaftliches Basismodul 3 (MEv-FW-3), - sowie Abschluss des Aufbaumoduls, dem das Fach der Masterarbeit zugeordnet ist.
Modulinhalte und Modulziele	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
SWS	-
Lerninhalte	
Die Disziplinen, aus denen das Thema für die Masterarbeit genommen werden kann, sind: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie sowie Praktische Theologie.	
Lernziele	
Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema des Masterstudiengangs Theologische Studien selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	
Selbstständige Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung und Darstellung in einer wissenschaftlichen Arbeit.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	
Modulprüfung	Masterarbeit
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern bewertet, von denen einer Hochschullehrer sein muss. Der erste Prüfer soll der Betreuer der Arbeit sein. Der zweite Prüfer wird vom Prüfungsausschuss bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet. Das Bewertungsverfahren soll sechs Wochen nicht überschreiten.